



Wir gratulieren

Wundawuzi-Zuchtbulle erlöste 161.000 Euro



Neuer Höchstpreis beim RZV-Franken. Dieser Wundawuzi-Sohn mit Spitzenwerten erreichte ein Gebot von 161.000 Euro.

Wir gratulieren Familie Bürger für die Zucht ihres Wundawuzi-Sohnes. Er besticht mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 147 und ist somit der beste Wundawuzi-Sohn. Besonders gilt es noch seine Euternote mit 130 Punkten zu betonen.

Nach einem lang, sehr lang, anhaltenden Winkerduell, konnte sich die Besamungsstation Greifenberg bei einem Gebot von 161.000 Euro gegen die Konkurrenten durchsetzen. Somit gibt es einen neuen Höchstpreis in der Geschichte des RZV Franken.

Neben den beiden Zuchtbullen der Wertklasse I war aber auch noch ein ansprechendes Angebot von über 40 Natursprungbullen am Markt. Auch diese zogen Kaufinteressenten über die Bundesgrenzen hinaus an und erreichten einen Durchschnittspreis von 2.286 Euro.

Mit 95 aufgetriebenen Jungkühen war das Angebot am Ansbacher Markt wieder sehr groß. Beeindruckend war die Qualität der Tiere mit einem Tagesgemelk von 32 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von 645 Kilo.

Die Spitzenpreise mit 3.400 Euro erzielten eine Irregut und eine Houston-Tochter mit 35 bzw. 40 Kilo Tagesgemelk.

So konnten die Markt-Jungkühe auch ihren Durchschnittspreis wieder deutlich auf 2.072 Euro steigern.

Ebenfalls konnten noch 5 Mehrkalbskühe und 4 Kalbinnen flott abgesetzt werden.



Die erstgereifte Jungkuh, (V: Highpower) mit einem Tagesgemelk von 33,6 Kilo Milch.

Der nächste Zuchtviehmarkt in Ansbach ist am **7. Dezember 2023**.
Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 15. November